



Operative Tagesmeldung Nr. 34/62 der NVA-Stadtkommandantur Berlin/Operative  
Abteilung, 30.9.1962

[...]

III. Eigene Einheiten

2. Grenzbrigade

- Gegen 05.10 Uhr wurde der Genosse

Uoffz. S e l i n g, Günter  
geb. 28.04.40  
NVA seit 07.04.59  
Dienstausweisnummer BP 046403  
Mitglied der FDJ  
wohnhaft: [REDACTED]

durch einen fahrlässigen Schußwaffengebrauch des Genossen

Sold. W [REDACTED], Klaus-Dieter  
geb. [REDACTED].43  
NVA seit 15.09.61  
Dienstausweisnummer 040093  
Mitglied der SED und FDJ

im Abschnitt der 3./II./1. GB lebensgefährlich verletzt.  
Genosse Unteroffizier S. war Postenführer einer Kontroll-  
streife und näherte sich bei der Erfüllung dieser Aufgabe  
dem Postenbereich des Genossen Soldaten W [REDACTED], der ohne  
anzurufen bzw. Warnschuß abzugeben auf ein Geräusch hin  
4 Schuß Dauerfeuer aus der MPI abgab, dabei wurde der Unter-  
offizier S. durch einen Schuß am Kopf schwer verletzt.  
Genosse S. wurde gegen 05.30 Uhr in das Krankenhaus  
Klein-Machnow eingeliefert und operiert. Es besteht  
weiterhin Lebensgefahr.

Eingeleitete Maßnahmen

- Soldat W [REDACTED] wurde aus dem Grenzdienst herausgelöst
- Eltern des Genossen S. verständigt
- Untersuchungskommission unter Leitung des 1. Stellver-  
treters des Kommandeurs der Brigade eingesetzt
- Militärstaatsanwalt verständigt.

Operativer Diensthabender  
- Hauptmann -

[REDACTED]  
( [REDACTED] )



1063

N A C H T R A G

zur Operativen Tagesmeldung Nr. 034/62  
vom 29.09.62

Am 30. 09. 1962 gegen 03.00 Uhr ist der Genosse  
Unteroffizier S e l i n g, Günter  
seinen Verletzungen erlegen.  
Notwendige Maßnahmen durch die 2. Grenzbrigade  
eingeleitet.

Operativer Diensthabende  
- Hauptmann -

( L [REDACTED] )